

### E-3.1 Umweltszenario für industrielle Verwendung von Boraten bei der Herstellung von Dibortrioxid-haltigen Katalysatoren

Systematischer Titel (Use Descriptor System)	ERCs	Beschreibung
	1	Herstellung von Chemikalien
	3	Formulierung in Materialien
	6a	Industrielle Verwendung, die zur Herstellung eines anderen Stoffes führt (Verwendung von Zwischenprodukten)
	6b	Industrielle Verwendung von reaktiven Verarbeitungshilfsstoffen

### E-3.2 Begrenzung der Umweltexposition

Produkteigenschaften	Granular, Pulverform oder gelöste Form	
Verwendete Mengen	200 T B/J	
Häufigkeit und Dauer der Verwendung	330 Tage im Jahr.	
Umweltfaktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden	Nicht relevant.	
Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition	Es sind geeignete Prozesskontrollsysteme integriert.	
Technische standortinterne Bedingungen und Maßnahmen zur Verringerung oder Begrenzung von Einleitungen, Abluftemissionen und Freisetzungen in den Boden	Freisetzungsfaktor in Wasser nach Aufbereitung am Standort	Nicht relevant.
	Freisetzungsfaktor in Luft nach Aufbereitung am Standort	2,7 g/T
Organisatorische Maßnahmen zur Verhinderung/Begrenzung von Freisetzungen am Standort	Regelmäßige Schulung der Bediener. Verschüttete Mengen an pulverförmigen oder granulierten Boraten müssen sofort zusammengekehrt oder aufgesaugt und zur Entsorgung in Behälter überführt werden, um eine unabsichtliche Freisetzung in die Umwelt zu vermeiden.	
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der kommunalen Abwasserkläranlage	Nicht relevant, keine Emissionen ins Wasser	
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der externen Behandlung von Abfällen zur Entsorgung	Dibortrioxid-haltiger Abfall wird in Behälter gefüllt und in ausgewiesenen zugelassenen Abfallbehandlungsanlagen entsorgt und verbrannt. Für das Recycling geeigneter Dibortrioxid-haltiger Abfall kann entweder intern oder bei einer zugelassenen Recyclinganlage recycelt werden.	

### E-3.3. Expositionsabschätzung

ES1: Abschätzung der Umweltexposition		PEC	PNECadd	RCR
	Gewässer	Nicht relevant.	2.020 µg/L	Nicht relevant.
	Terrestrische Umwelt	0,01 mg/kg TG	5,4 mg/kg TG	0,001

### E-3.4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender (NA) zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet

Der NA arbeitet innerhalb der im ES festgesetzten Grenzen, wenn er entweder die vorstehend vorgeschlagenen Risikomanagementmaßnahmen oder Emissionen (angegeben in g/T) einhält, oder wenn der nachgeschaltete Anwender selbst darlegen kann, dass seine implementierten Risikomanagementmaßnahmen oder Emissionen geeignet sind. Ausführliche Leitlinien zur Bewertung der ES können Sie von Ihrem Lieferanten oder über die Webseite der ECHA (Leitlinien R16) erhalten. Im Hinblick auf Umweltexposition steht ein Skalierungstool für nachgeschaltete Anwender (kostenloses Herunterladen unter: <http://www.arche-consulting.be/Metal-CSA-toolbox/duscaling-tool>) zur Verfügung.